



Universität Regensburg



EINLADUNG

„Wir unterbrechen unsere Sendung für eine unbestimmte Zeit“ Gedenk- und Informationsabend zum 60. Jahrestag des Ungarn-Aufstandes 1956

**Dienstag, 8. November 2016, 18.00 Uhr, Wissenschaftszentrum Ost- und
Südosteuropa, Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg, Raum 017**

Das Zusammenwirken mehrerer Faktoren machte den Ungarn-Aufstand 1956 zu einer nationalen Besonderheit. Aus dieser Originalität erwuchs ihm sein schillernder Stellenwert in der historischen Reihe antikommunistischer Strömungen. Sein Hauptziel war die Unabhängigkeit Ungarns, die in der politischen Kultur des Landes heute noch eine maßgebliche Traditionslinie begründet. Die Veranstaltung zeigt unbekannte Dokumente aus seiner Geschichte in neuen Zusammenhängen und stellt Bemühungen dar, seine Bedeutung für die nachfolgende europäische und ungarische Entwicklung auch aus der Perspektive der persönlich nicht betroffenen, nachgeborenen Generationen zu greifen. Die Einladung zur Diskussion ergeht ausdrücklich auch an die Studentenschaft der Universität Regensburg.

Programm

Zsolt K. LENGYEL: Volksaufstand in Ungarn 1956. Der *unterbrochene Sieg* einer Unabhängigkeitsbewegung
Bernadette BAUMGARTNER: Einführung zu einem unbekanntem Filmdokument
Filmvorführung: „Eine ausgefallene Kinovorstellung“. Unbekannte Filmausschnitte aus der Geschichte des Ungarn-Aufstandes 1956. Aus den Sondersammlungen der Nationalbibliothek Széchényi (Budapest)
Wolf BRZOSKA: Der Ungarn-Aufstand 1956 in der Aufbereitung von baden-württembergischen und ungarischen Schülerinnen und Schülern. 8 Schautafeln zu Vorgeschichte, Ausbruch, Ablauf, Programm und Niederschlagung der Revolution als Gemeinschaftswerk des Franziskaner Gymnasiums von Esztergom (Gran, Ungarn) und des Studienkollegs St. Johann (Blönried, Baden-Württemberg)
Gudrun BRZOSKA: Schauplätze des Aufstandes in Budapest 1956 und 2016. Präsentation der Neuerscheinung „Das geheime Fotoalbum der Tante Ilona“ (Bad Buchau : Federsee-Verlag 2016)

Anschließend Diskussion bei einem Glas Wein

Eintritt frei

Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Deutsch-Ungarischen Tage** an der Universität Regensburg statt
(<http://www.uni-regensburg.de/hungaricum-ungarisches-institut/veranstaltungen/index.html>)